



SRAM®

2017-2019 Guide™ RE



Wartungs-
anleitung



SRAM®

GEN.000000005823 Rev C
© 2021 SRAM, LLC

GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM® LLC

DIESE GEWÄHRLEISTUNG RÄUMT IHNEN BESTIMMTE RECHTE GEGENÜBER SRAM, LLC. EIN. JE NACH IHREM WOHLAND VERFÜGEN SIE JEDOCH MÖGLICHERWEISE ÜBER WEITERE RECHTE. DIESE GEWÄHRLEISTUNG HAT KEINEN EINFLUSS AUF IHRE GESETZLICHEN RECHTE. DIE GEWÄHRLEISTUNG IST IN DEM UMFANG, IN DEM SIE VON DER LOKALEN GESETZGEBUNG ABWEICHT, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER GELTENDEN GESETZGEBUNG ZU BRINGEN. DEN VOLLEN UMFANG IHRER RECHTE ENTNEHMEN SIE BITTE DER GESETZGEBUNG IHRES WOHLANDES.

GEWÄHRLEISTUNGSUMFANG

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM, dass seine Fahrradkomponenten für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Erstkaufdatum frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle Zipp MOTO-Laufräder und Felgen über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle nicht-elektronischen Fahrkomponenten der Marke Zipp ab dem Modelljahr 2021 über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, oder eine autorisierte SRAM-Servicewerkstatt geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. Alle Gewährleistungsansprüche gegenüber SRAM werden von einer autorisierten SRAM-Servicewerkstatt überprüft, die das Produkt nach Anerkenntnis der Forderung im Ermessen von SRAM repariert oder ersetzt oder den Kaufpreis des Produkts erstattet. Soweit im Rahmen der örtlichen Gesetzgebung zulässig, müssen Ansprüche aus dieser Gewährleistung innerhalb des Gewährleistungszeitraums und innerhalb eines (1) Jahres nach Auftreten des Anspruchsfalls geltend gemacht werden.

KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN

SOFERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARLEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, ÜBERNIMMT SRAM KEINE ANDEREN GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNGEN UND TRIFFT KEINE ZUSICHERUNGEN JEDLICHER ART (AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT) UND SCHLIESST JEDLICHE HAFTUNG (EINSCHLIESSLICH JEDLICHER KONKLUDENTEN GARANTIE FÜR ANGEMESSENE SORGFALT, HANDELBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) HIERMIT AUS.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARLEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, SCHLIESSEN SRAM UND SEINE LIEFERANTEN JEDLICHE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN AUS. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT STATTHAFT, SODASS DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN.

GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden SRAM-Bedienungsanleitung montiert, eingestellt und/oder gewartet wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter sram.com/service.

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den Versuch, elektronische und zugehörige Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

SRAM-Komponenten sind ausschließlich für die Verwendung an Fahrrädern ausgelegt, die mit Pedalkraft oder Pedalkraftunterstützung (e-Bikes/ Pedelecs) angetrieben werden.

Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen anderer Hersteller oder Teilen, die nicht mit SRAM-Komponenten kompatibel oder nicht für die Verwendung mit SRAM-Komponenten geeignet sind, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

VERSCHLEISS

Normaler Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. Schäden an Verschleißteilen können infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen entstehen.

ALS VERSCHLEISSTEILE GELTEN:

- | | | | |
|---------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| • Aerolenker-Polster | • Ketten | • Befestigungsteile und | • Überdrehte Gewinde/ |
| • Luftschließende O-Ringe | • Korrosion | Hauptdichtungen von | Schrauben (Aluminium, Titan, |
| • Batterien | • Bremsscheiben | Hinterbaudämpfern | Magnesium oder Stahl) |
| • Lager | • Staubdichtungen | • Bewegliche Teile aus Gummi | • Reifen |
| • Federanschlagdämpfer | • Freilaufnaben, Antriebskörper, | • Schalt- und Bremszüge | • Werkzeug |
| • Bremsbeläge | Sperrklinken | (Innen- und Außenzüge) | • Antriebszahnräder |
| • Buchsen | • Schaumstoffringe, Gleitringe | • Schaltgriffe | • Obere Gabelrohre (Standrohre) |
| • Kassetten | • Lenkergriffe | • Speichen | • Bremsflanken der Felgen |
| | • Spannrollen | • Kettenräder | |

ZIPP AUFSCHLAGSCHADEN-ERSATZPOLICE

Produkt der Marke Zipp ab Modelljahr 2021 sind durch eine lebenslange Aufschlagschaden-Ersatzpolice gedeckt. Diese Police kann verwendet werden, um im Falle eines Aufschlagschadens, der beim Fahren des Fahrrads entstanden und nicht durch die Garantie abgedeckt ist, Ersatz für ein beschädigtes Produkt zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.zipp.com/support.



SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets einen Augenschutz und Schutzhandschuhe, wenn Sie SRAM®-Produkte warten.

Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

INHALT

WARTUNG DES SRAM® GUIDE™ BREMSSYSTEMS5

 WARTUNGSVERFAHREN6

STÖRUNGSHILFE.....7

WARTUNG DER HEBEL.....8

 AUSBAU DER HEBELGRIFFE9

 AUSBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE12

 EINBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE13

 EINBAU DES HEBELGRIFFS14

WARTUNG DES BREMSSATTELS.....18

 FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE18

 BREMSSATTEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG.....18

 BREMSSATTEL – AUSBAU DER BREMSBELÄGE.....19

 AUSBAU DER BREMSSATTELKOLBEN.....20

 EINBAU DER BREMSSATTELKOLBEN22

EINFAHREN DER SCHEIBENBREMSBELÄGE UND BREMSSCHEIBE25

Es wird empfohlen, die Wartung der SRAM Guide-Komponenten von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von SRAM-Komponenten erfordert Kenntnisse in der Fahrradmechanik sowie spezielle Werkzeuge und Schmiermittel/Öle.

SRAM-Bremssysteme müssen regelmäßig gewartet werden, um die optimale Funktion der Bremsen zu gewährleisten. Wenn Bremsflüssigkeit aus der Bremse austritt, sind die inneren beweglichen Teile möglicherweise beschädigt oder abgenutzt. Wenn das System mit einer falschen Flüssigkeit befüllt wurde, sind möglicherweise alle inneren Gummi- und Kunststoffteile beschädigt. Wenn Ihre Bremse bei einem Sturz beschädigt wurde, sind möglicherweise die Hebelgriff-Baugruppe, die Druckstangen-Baugruppe und die Gehäuse-Baugruppe beschädigt. Überprüfen und ersetzen Sie diese Teile bei Bedarf, um die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen wiederherzustellen.

Den neuesten SRAM-Ersatzteilkatalog und aktuelle technische Informationen finden Sie unter www.sram.com/service. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.



Hinweise zum Recycling und Umweltschutz finden Sie unter www.sram.com/company/environment.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit.

Wenn das Bremssystem mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser aus und danach mit sauberem Wasser ab. Lassen Sie alle Teile vor dem Wiederausammenbau vollständig trocknen. Erneuern Sie die Dichtungen, setzen Sie eine neue Membran ein und bringen Sie dann die Leitung wieder an.

Verwenden Sie ausschließlich SRAM High Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit, um eine optimale Leistung zu erzielen. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.

Verwenden Sie nur DOT-kompatible Schmierfett. Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Bremsflüssigkeit arbeiten.

Verbrauchte Bremsflüssigkeit muss der Wiederverwendung zugeführt oder vorschriftsgemäß entsorgt werden.

Verbrauchte Bremsflüssigkeit darf nicht über den Abfluss oder die Kanalisation bzw. in Gewässern entsorgt werden.

Die Bremsbeläge dürfen nicht in Kontakt mit Bremsflüssigkeit geraten. Mit Bremsflüssigkeit verschmutzte Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden.

Platzieren Sie unter dem Bereich, an dem Sie an der Bremse arbeiten, eine Ölwanne auf dem Boden.

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssystems müssen Sie die Bremsen entlüften. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der Anleitung zum Kürzen und Entlüften der Leitungen von SRAM MTB-Scheibenbremsen unter www.sram.com/service.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit. Verwenden Sie keine Werkzeuge, Lappen oder Spritzen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind. Die Verwendung von verschmutzten Materialien führt zur dauerhaften Beschädigung der Dichtungen und setzt die Bremsleistung herab. Bremsen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind, müssen ersetzt werden.

Wartungsverfahren

Sofern nicht anders angegeben, sind während der Wartung die folgenden Verfahren durchzuführen.

Säubern Sie die Komponente mit Isopropyl-Alkohol und einem fusselfreien Lappen.

Säubern Sie die Dichtfläche des Teils und überprüfen Sie sie auf Kratzer.

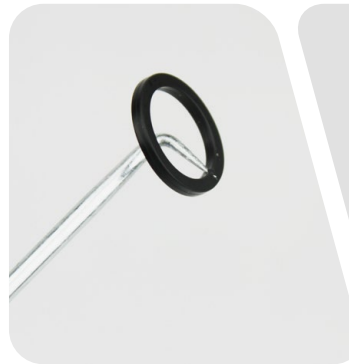


Ersetzen Sie den O-Ring oder die Dichtung durch ein neues Teil aus dem Wartungssatz. Entfernen Sie die alte Dichtung oder den O-Ring mit den Fingern, einem Kabelbinder oder einem Dorn.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring auf, wenn entsprechende Anweisungen erteilt werden.

HINWEIS

Achten Sie darauf, bei der Wartung des Produkts keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie ein beschädigtes Teil ersetzen müssen, sehen Sie im Ersatzteilkatalog nach.



Verwenden Sie zum Einspannen von Teilen einen Schraubstock mit weichen Klemmböcken aus Aluminium.

Ziehen Sie das Teil mit einem Drehmomentschlüssel auf den im roten Balken angegebenen Wert fest. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Hahnenfußaufsatz verwenden, bringen Sie den Hahnenfußaufsatz im 90-Grad-Winkel am Drehmomentschlüssel an.



Tragen Sie keine DOT-Bremsflüssigkeit und kein Schmierfett auf Bremssattelkolben auf, wenn Sie Wartungsmaßnahmen durchführen. Die Verwendung von DOT-Bremsflüssigkeit oder Schmierfett kann die Bremsleistung beeinträchtigen und zum Schleifen der Bremsscheibe führen.

Wenn der Hebelweg Ihrer Bremsen übermäßig lang ist oder sich die Bremsen schwammig anfühlen, führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie das System entlüften:

1. Fixieren Sie das Fahrrad in einem Montageständer.
2. Entfernen Sie das Laufrad von dem betroffenen Bremssattel.
3. Entfernen Sie die Bremsbeläge.
4. Montieren Sie den Belagspreizer.
5. Ziehen Sie den Bremshebel mehrmals, bis beide Kolben vorgeschoben sind und den Belagspreizer berühren. Es kann vorkommen, dass sich ein Kolben schneller bewegt als der andere; betätigen Sie den Hebel dann so lange weiter, bis der zweite Kolben den Belagspreizer berührt.
6. Entfernen Sie den Belagspreizer.
7. Drücken Sie die Kolben mit einem Kunststoff-Reifenheber zurück in die Bremssattelbohrungen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, bis sich beide Kolben frei bewegen.
9. Bauen Sie die Bremsbeläge und das Rad wieder ein.
10. Lösen Sie die Bremssattelschrauben.
11. Ziehen Sie den Bremshebel mehrmals leicht (ca. 1,8 kg), um die Bremsbeläge im richtigen Abstand zur Bremsscheibe zu positionieren.
12. Zentrieren Sie den Bremssattel relativ zur Scheibe und ziehen Sie die Bremssattelschrauben fest.
13. Drehen Sie das Laufrad und überprüfen Sie die Funktion der Bremse. Die Kolben sollten sich jetzt frei bewegen und der Bremshebelweg sollte nicht übermäßig lang sein. Wenn sich keine Verbesserung der Bremswirkung zeigt, fahren Sie mit der Wartung des Bremssattels fort.

Teile

- Hebel-Innenteile für Guide™ R/RE / DB5™ / Code™ R

Sicherheit und Schutz

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Sauberer Lappen (fusselfrei)

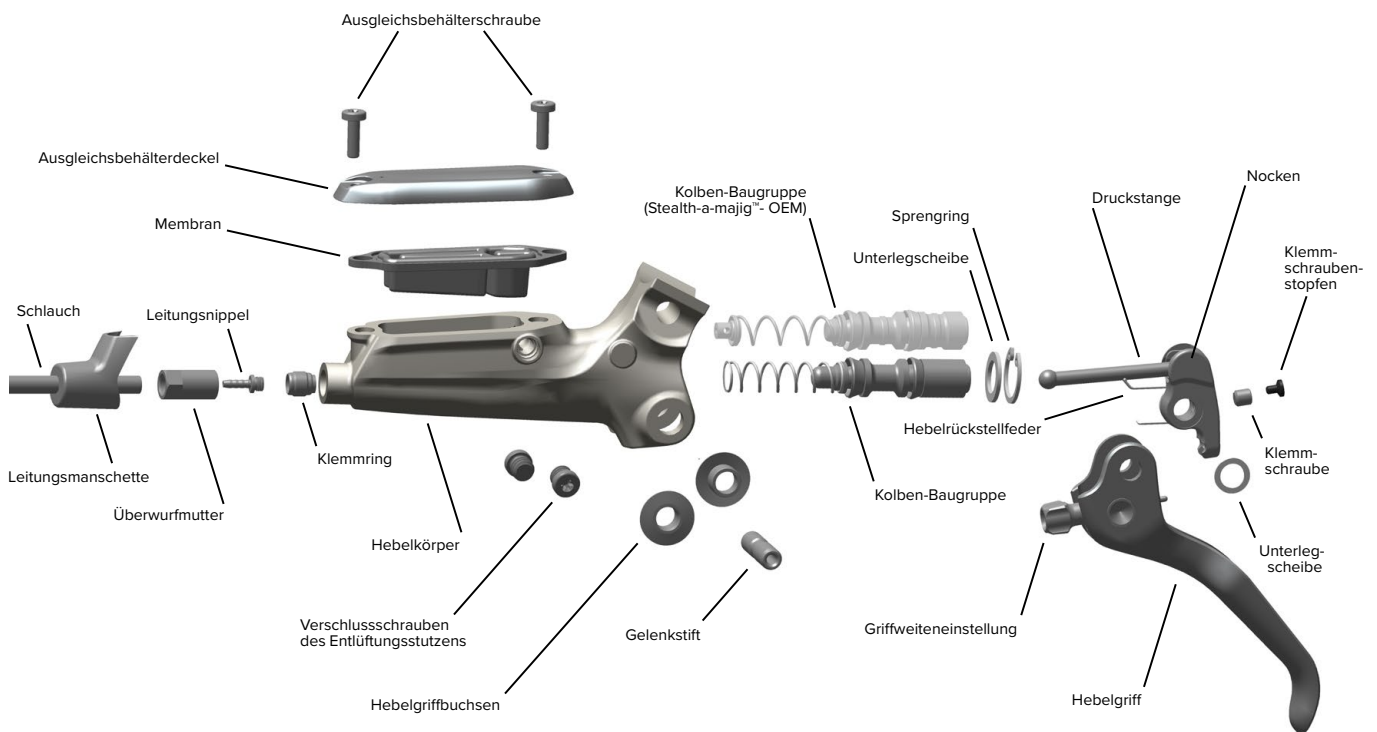
Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- Loctite® Threadlocker Blue 242®
- SRAM® High-Performance DOT 5.1 Fluid. Wenn kein SRAM-Fluid verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID® DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

Allgemeines Werkzeug

- Lange Innensprengzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- T8, T10 und T25 TORX®-Schlüssel
- T8 und T10 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- Offener Ringschlüssel 8 mm
- Hahnenfuß-Ringschlüssel 8 mm
- 4-mm-Inbusschlüssel
- Spitzzange
- Drehmomentschlüssel

Guide RE-Hebel – Explosionszeichnung



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1** Entfernen Sie mit einem T25 TORX®-Schlüssel oder einem 4-mm-Inbusschlüssel die Bremshebelschellen-Schraube von der separaten Klemmung, MMX- oder XLoc™-Schelle (bei der XLoc-Schelle muss der Schalthebel entfernt werden). Bauen Sie dann den Bremshebel vom Lenker ab.
- 2** Ziehen Sie die Leitungsmanschette von der Überwurfmutter ab und schieben Sie sie die Bremsleitung hinab.



- 3** Entfernen Sie die Überwurfmutter der Leitung und ziehen Sie dann die Bremsleitung und die Überwurfmutter vom Hebelkörper ab.



- 4** Lassen Sie die Bremsflüssigkeit in eine Ölauffangwanne ab. Betätigen Sie den Hebelgriff, um die überschüssige Bremsflüssigkeit aus dem Hebelkörper herauszupumpen.

HINWEIS

Wenn das System mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser und lassen Sie sie vor dem Wiederzusammenbau vollständig trocknen. Erneuern Sie auch alle Dichtungen und die Bremsleitung.

Verwenden Sie ausschließlich SRAM® High Performance 5.1 DOT Fluid, um eine optimale Leistung zu erzielen. Wenn kein SRAM-Fluid verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.



- 5** Entfernen Sie die Ausgleichsbehälterdeckel-Schrauben vom Ausgleichsbehälterdeckel.



- 6** Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel und die Membrane vom Hebelkörper.



- 7** Lassen Sie die restliche Flüssigkeit aus dem Bremshebel in eine Auffangwanne ablaufen.



- 8** Nehmen Sie die Membran vom Ausgleichsbehälterdeckel ab.
Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Membran und den Ausgleichsbehälterdeckel und säubern Sie sie mit einem Lappen.

HINWEIS

Alle Komponenten müssen vor dem Wiedereinbau vollständig trocken sein. Restfeuchtigkeit vom Reinigen der Membran kann beim Trocknen aus der Membran austreten, was als Leck im System fehlinterpretiert werden kann, wenn es nicht erkannt wird.



9 Wenn anwendbar: Entfernen Sie den Klemmschraubenstopfen.



10 Entfernen Sie die Klemmschraube.



11 Schieben Sie den Gelenkstift heraus.



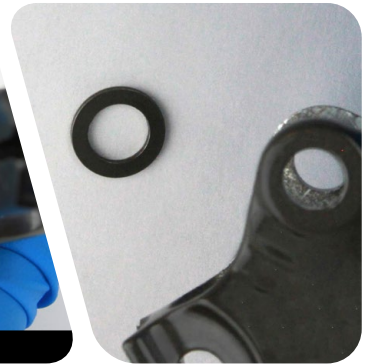
12 Entfernen Sie den Hebelgriff vom Hebelkörper.
Der Hebelgriff besteht aus vier Teilen, dem Hebelgriff, der Nocken/ Druckstangen-Baugruppe, einer Unterlegscheibe und der Hebelrückstellfeder. Um alle Teile zusammenzuhalten, können Sie den Hebelgelenkstift wieder einsetzen und den Hebelgriff vorsichtig beiseitelegen.



- 1** Entfernen Sie die Hebelgriffbuchsen an beiden Seiten des Hebels.



- 2** Drücken Sie dann mit einer langen Innensprengringzange den Hebelkörper nach unten und entfernen Sie den Sprengring.
Drehen Sie den Hebelkörper vorsichtig auf den Kopf, damit die Unterlegscheibe aus dem Hebelkörper fallen kann.

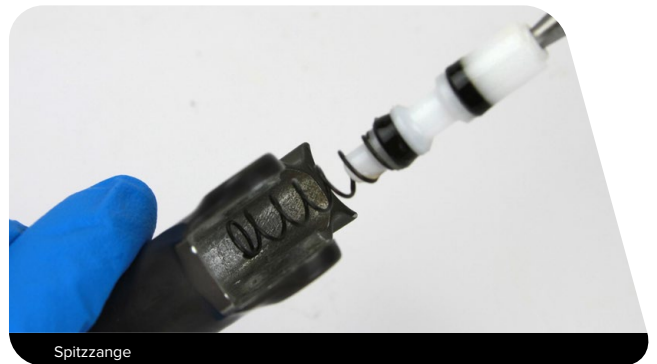


- 3** Bauen Sie die Kolben-Baugruppe aus.

⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Tragen Sie eine Schutzbrille!

Blicken Sie bei diesem Schritt nicht direkt in den Hebelkörper. Die innere Kolben/Feder-Baugruppe ist vorgespannt und schnellst aus dem Hebelkörper heraus, was zu Verletzungen führen kann.



- 4** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Hebelkörper und den Hebelgriff und säubern Sie die Komponenten mit einem Lappen.

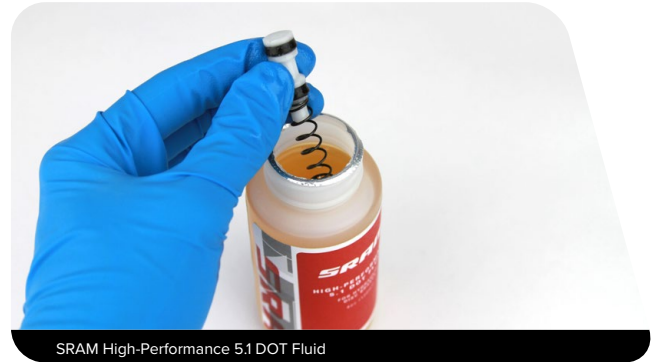


HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Tauchen Sie eine neue Kolben-Baugruppe in SRAM® High-Performance 5.1 DOT Fluid, um sie zu schmieren.

Sie können auch AVID® DOT Grease oder mit DOT 5.1 oder DOT 4 kompatibles Schmierfett zur Schmierung verwenden.



SRAM High-Performance 5.1 DOT Fluid

- 2 Bauen Sie die neue Kolben-Baugruppe ein.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Hebelkörper und Ihre beiden Handschuhe und säubern Sie beides mit einem Lappen.



- 3 Bringen Sie die Unterlegscheibe an der Kolben-Baugruppe an.

Schieben Sie mit der langen Innensprengringzange die Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper und fixieren Sie den Sprengring in der vorgesehenen Nut. Richten Sie die Sprengringösen entgegengesetzt zur Öffnung im Hebelkörper aus.

Sie können auch mit einer langen 10-mm-Stecknuss gegen den Sprengring drücken, um die Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper zu schieben.



Innensprengringzange

- 1** Setzen Sie die Hebelgriffbuchsen in beide Seiten des Hebels ein.



- 2** Setzen Sie die Hebel-Baugruppe in den Hebelkörper ein. Platzieren Sie dabei die Druckstange im Kolben und die Hebelrückstellfeder auf dem Hebelkörper.



Stellen Sie sicher, dass der Griffweiten-Einsteller in der Mitnehmerbohrung sitzt und die Hebelrückstellfeder wie abgebildet im Hebel sitzt. Der Griffweiten-Einsteller muss in der Mitnehmerbohrung sitzen. Ist dies nicht der Fall, können Sie die Griffweite nicht einstellen.



- 3** Richten Sie den Mitnehmer und den Hebelgriff auf die Bohrungen im Hebelkörper aus und schieben Sie dann den Gelenkstift durch die Bohrungen.



- 4** Tragen Sie ein wenig Loctite® Threadlocker Blue 242® auf die Klemmschraube auf.

Schrauben Sie die Klemmschraube in den Hebelkörper. Ziehen Sie die Klemmschraube mit 2,7 bis 3,2 N·m fest.



- 5** Wenn anwendbar: Bringen Sie einen neuen Klemmschraubenstopfen an.



- 6** Drücken Sie die Membran in den Ausgleichsbehälterdeckel. Stellen Sie sicher, dass die Membran bündig mit dem Ausgleichsbehälterdeckel abschließt.



- 7** Setzen Sie die Ausgleichsbehälterdeckel-Membran-Baugruppe in den Hebelkörper ein.



- 8 Ziehen Sie jede Ausgleichsbehälterdeckel-Schraube mit 2,7 bis 3,2 N·m an.



- 9 Schneiden Sie die Leitung ab, um einen neuen Leitungsnippel und Klemmring zu installieren.

⚠️ WARNUNG

Alle SRAM-Bremsen mit Klemmring und Leitungsnippel müssen beim Zusammenbau mit einem neuen SJ (Stealth-a-majig) Leitungsnippel und einem neuen, roten SJ Klemmring ausgestattet werden.

Im Werk wurde eventuell ein nicht roter SJ Klemmring installiert, der vor dem Trennen ordnungsgemäß funktionierte. Beim erneuten Anbringen müssen Sie einen neuen SJ Leitungsnippel und einen neuen, roten SJ Klemmring montieren.

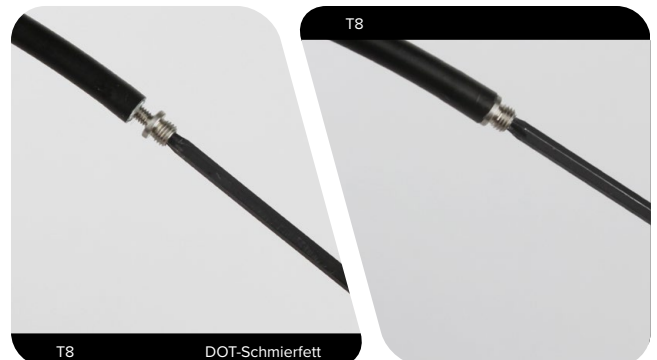
Bremsleitungen, die nicht mit Stealth-a-majig Leitungsnippeln und Klemmringen zusammengebaut wurden, sind **nicht funktionstüchtig**.



- 10 Tragen Sie DOT-Schmierfett auf das Gewinde des Leitungsnippels auf. Schrauben Sie den Leitungsnippel bündig in das Ende der Leitung.

HINWEIS

Ziehen Sie den Leitungsnippel nicht zu fest an. Durch zu festes Anziehen kann die Innenbeschichtung der Leitung beschädigt werden.



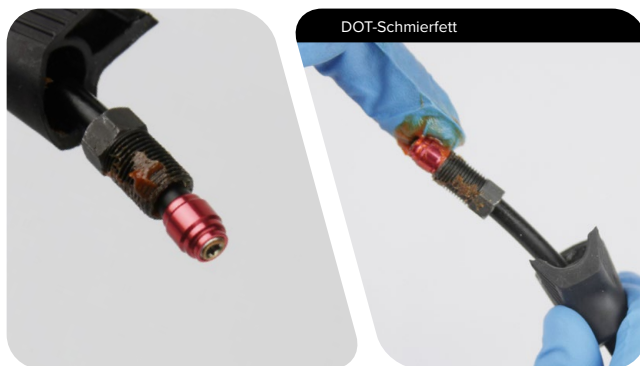
- 11 Bringen Sie die Überwurfmutter an der Leitung an.



- 12** Schrauben Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn auf den Leitungsnippel, bis er bündig mit dem Leitungsnippel abschließt oder etwas darunter sitzt.

Der Klemmring hat ein Linksgewinde.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die Außenseite des Klemmrings und das Gewinde der Überwurfmutter auf.



- 14** Tragen Sie SRAM® DOT-Schmierfett auf die Überwurfmutter auf und bauen Sie den Klemmring und die Überwurfmutter in den Hebel ein.



- 15** Der Guide™ RE-Hebel wird mit herkömmlichen oder Stealth-a-Majig™-Überwurfmuttern geliefert.

Herkömmliche Überwurfmutter: Überwurfmutter auf 5 bis 6 N·m anziehen.

Stealth-a-Majig-Überwurfmutter: Überwurfmutter auf 8 N·m anziehen.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Hebelkörper und säubern Sie ihn mit einem Lappen.



⚠️ACHTUNG

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Eine Anleitung zum Entlüften der Bremsen, Kürzen der Bremsleitungen und Austauschen der Bremsbeläge finden Sie unter www.sram.com/service.

Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

Teile

- Bremssattel-Wartungssatz – Code™ 2011-2017 / Guide™ RE
- (Optional) Kolbensatz – Code 2011/2017 / Guide RE
- Hydraulikscheibenbremsen-Leitungsverschraubungssatz

Sicherheit und Schutz

- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Schutzbrille

Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- SRAM® High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID® DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

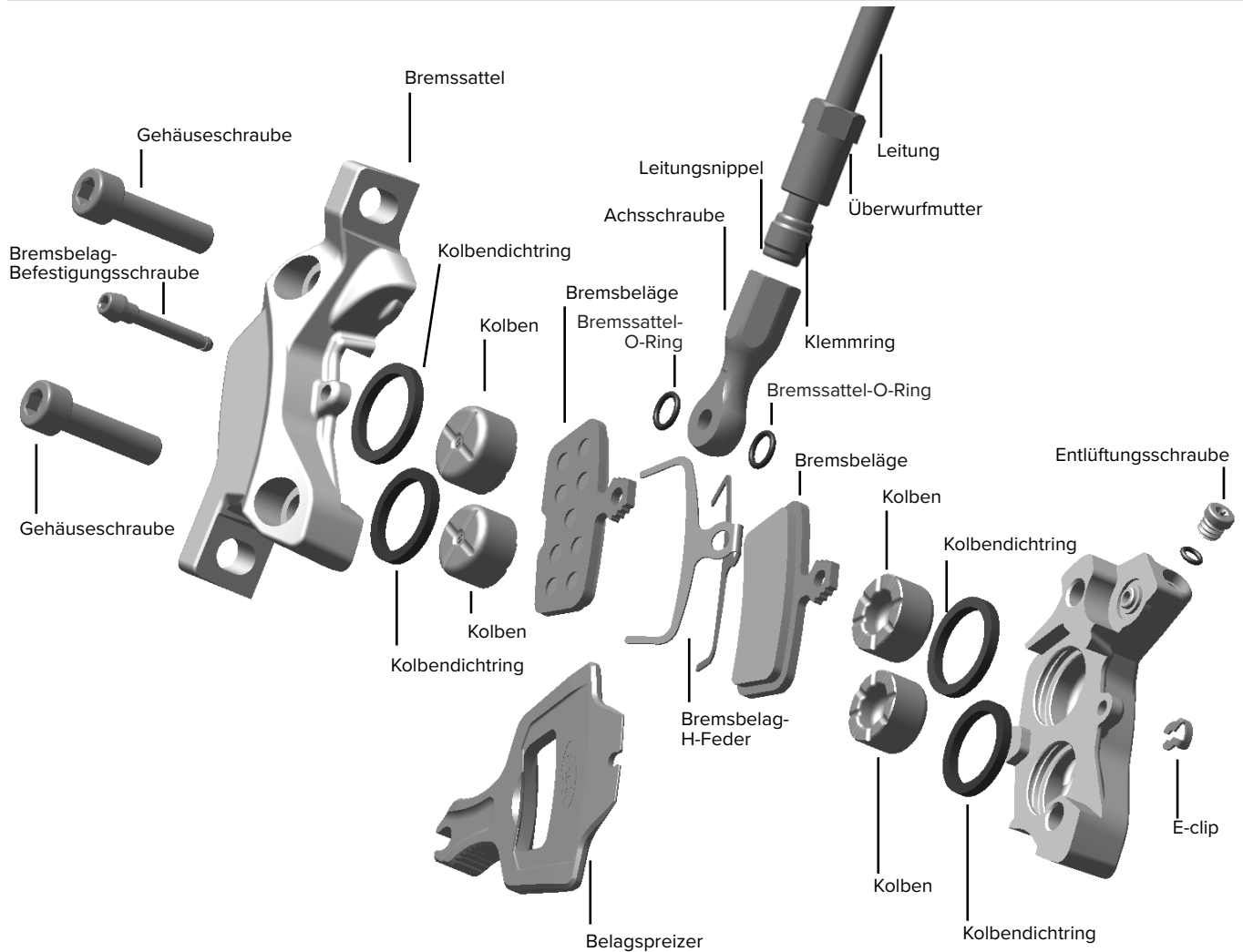
Allgemeines Werkzeug

- 2,5- und 5-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusaufsatz
- Offener Ringschlüssel 8 mm
- Hahnenfuß-Ringschlüssel 8 mm
- Luftkompressor mit Düse mit Gummispitze
- Gummimatte oder flaches Stück Schlauch
- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- Drehmomentschlüssel
- Digitale Messlehre

SRAM Werkzeuge

- SRAM Bremsen-Entlüftungskit (enthält: Entlüftungsblock und Bleeding Edge™-Adapter)
- Belagspreizer

Bremssattel – Explosionszeichnung



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

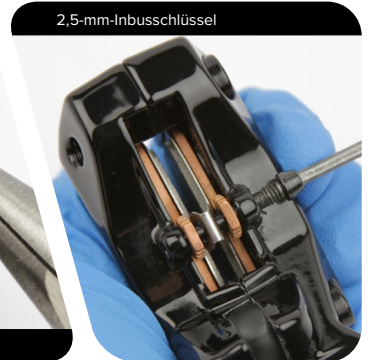
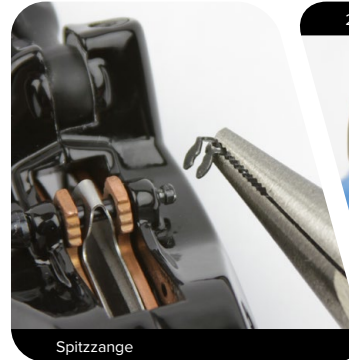
- 1** Entfernen Sie den Bremssattel von der Gabel oder vom Rahmen.

Entfernen Sie danach die Bremssattel-Klemmbefestigung und die Befestigungsteile vom Bremssattel. Legen Sie die Teile in der Reihenfolge beiseite, in der Sie sie ausgebaut haben.

- 2** Entfernen Sie den Belagspreizer.

Entfernen Sie den E-Clip von der Bremsbelag-Befestigungsschraube.

Entfernen Sie die Bremsbelag-Befestigungsschraube vom Bremssattel.



- 3** Entfernen Sie die Bremsbeläge aus dem Bremssattel.

HINWEIS

Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, wenn die Gesamtdicke (Halteplatte und Reibungsmaterial) weniger als 3 mm beträgt.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Entfernen Sie die Überwurfmutter und die Leitung.



- 2 Entfernen Sie die Gehäuseschrauben und trennen Sie das Bremssattelgehäuse.



- 3 Legen Sie die Achsschraube beiseite. Richten Sie die Blaspistolendüse auf den Bremssattelgehäuse-Stutzen aus.



- 4 Drücken Sie den Bremssattel nach unten und blasen Sie Luft in den Bremssattelgehäuse-Stutzen.

⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Tragen Sie eine Schutzbrille!

Der Bremssattelkolben kann sich mit hoher Geschwindigkeit vom Bremssattel lösen, was zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Richten Sie den Bremssattelkolben auf eine Gummioberfläche aus, bevor Sie Luft in den Bremssattel blasen.



- 5** Entfernen Sie die Kolben.



- 6** Stechen Sie mit einem Dorn in die Kolbendichtung und entfernen Sie die Dichtung aus der inneren und äußeren Bremssattelgehäuse-Hälfte. Setzen Sie in jede Bremssattelgehäuse-Hälfte eine neue Dichtung ein.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die Dichtungsbuchse mit dem Dorn nicht zu zerkratzen. Dies könnte zu einem langsamen Austreten von Bremsflüssigkeit führen, wenn die Bremse betätigt wird.



- 7** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Bremssattelgehäuse-Hälften und Ihre beiden Handschuhe und säubern Sie beides mit einem Lappen.



HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Prüfen Sie die Bremssattelkolben auf Schäden und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

Tragen Sie mit Ihrem behandschuhten Finger eine geringe Menge SRAM® High-Performance 5.1 DOT-Fluid über den gesamten Umfang auf jeden Kolben auf. Bauen Sie die Kolben in beide Hälften des Bremssattelgehäuses ein.

HINWEIS

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, verwenden Sie ausschließlich SRAM High Performance 5.1 DOT Fluid. Wenn kein SRAM-Fluid verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4. Verwenden Sie kein Schmierfett. Schmierfett verhindert, dass die Kolben vollständig in die Bremssattelbohrungen zurückgehen, was die Bremsleistung herabsetzt.

- 2 Entfernen Sie die Bremssattel-O-Ringe und setzen Sie zwei neue O-Ringe in die innere und äußere Bremssattelgehäuse-Hälfte ein.

Tragen Sie eine geringe Menge bremsflüssigkeitsbeständiges Schmierfett auf die montierten O-Ringe auf, damit sie an Ort und Stelle verbleiben, wenn Sie den Bremssattel zusammenbauen.

- 3 Richten Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften aufeinander aus und schrauben Sie die Bremssattelgehäuse-Schrauben zwei volle Umdrehungen in den Bremssattel.

Montieren Sie die Achsschraube.

- 4 Ziehen Sie jede Bremssattelgehäuse-Schraube auf 4,4 bis 5,4 N·m an.



- 5** Schneiden Sie die Leitung ab, um einen neuen Leitungsnippel und Klemmring zu installieren.

⚠️ WARNUNG

Alle SRAM-Bremsen mit Klemmring und Leitungsnippel müssen beim Zusammenbau mit einem neuen SJ (Stealth-a-majig) Leitungsnippel und einem neuen, roten SJ Klemmring ausgestattet werden.

Im Werk wurde eventuell ein nicht roter SJ Klemmring installiert, der vor dem Trennen ordnungsgemäß funktionierte. Beim erneuten Anbringen müssen Sie einen neuen SJ Leitungsnippel und einen neuen, roten SJ Klemmring montieren.

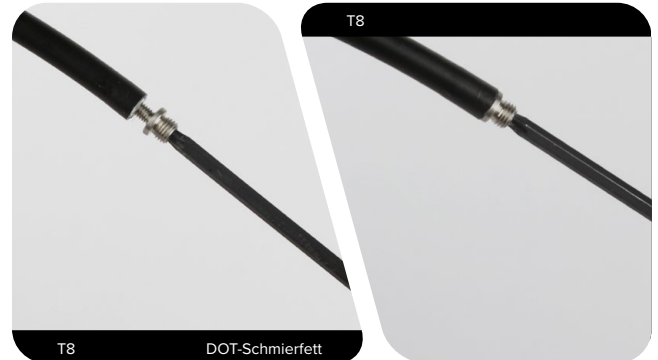
Bremsleitungen, die nicht mit Stealth-a-majig Leitungsnippeln und Klemmringen zusammengebaut wurden, sind **nicht funktionstüchtig**.



- 6** Tragen Sie DOT-Schmierfett auf das Gewinde des Leitungsnippels auf. Schrauben Sie den Leitungsnippel bündig in das Ende der Leitung.

HINWEIS

Ziehen Sie den Leitungsnippel nicht zu fest an. Durch zu festes Anziehen kann die Innenbeschichtung der Leitung beschädigt werden.



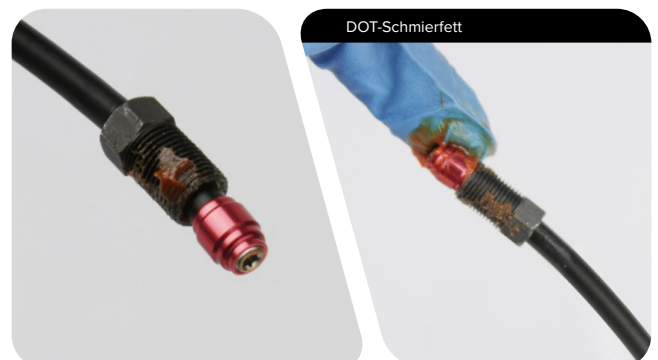
- 7** Bringen Sie die Überwurfmutter an der Leitung an.



- 8** Schrauben Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn auf den Leitungsnippel, bis er bündig mit dem Leitungsnippel abschließt oder etwas darunter sitzt.

Der Klemmring hat ein Linksgewinde.

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die Außenseite des Klemmrings und das Gewinde der Überwurfmutter auf.



- 9** Bauen Sie den Klemmring und die Überwurfmutter in den Bremssattel ein.



- 10** Setzen Sie den Entlüftungsblock ein.

⚠️ WARNUNG

Sie müssen die Bremsen entlüften, bevor Sie die Bremsbeläge wieder einbauen. Wenn Sie die Bremsbeläge vor dem Entlüften der Bremsen einsetzen, könnten die Bremsbeläge verschmutzt werden und die Bremse versagen.



- 11** Ziehen Sie den Klemmring und die Überwurfmutter mit 9,8 bis 11,8 N·m an.

Bringen Sie einen Hahnenfußaufsatz im 90-Grad-Winkel am Drehmomentschlüssel an, um einen exakten Drehmomentwert sicherzustellen.



- 12** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Bremssattel und säubern Sie ihn mit einem Lappen.



Nehmen Sie eine Sichtprüfung vor. Wenn O-Ringe über die Außenkanten der Bremsleitungsaufnahme und der Achsschraube hervorstehen, entfernen und erneuern Sie sie. Wiederholen Sie danach das Einbauverfahren.

⚠️ ACHTUNG

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Anweisungen zum Entlüften der Bremse und Kürzen der Bremsleitungen finden Sie unter www.sram.com/service.

Einfahren der Scheibenbremsbeläge und Bremsscheibe

Alle neuen Bremsbeläge und Bremsscheiben sollten sorgfältig eingefahren werden. Das Einfahren, das vor der ersten Fahrt stattfinden sollte, gewährleistet ein gleichmäßiges Bremsverhalten und hohe Bremskraft sowie geräuscharmes Bremsen unter den meisten Fahrbedingungen. Beim Einfahren werden die Bremsbeläge und Bremsscheiben erwärmt, sodass sich eine gleichmäßige Schicht Bremsbelagmaterial (Transferschicht) auf der Oberfläche der Bremsscheibe absetzt. Diese Transferschicht optimiert die Bremsleistung. Ein Video zum Einfahrverfahren finden Sie auf www.sram.com/service.

⚠️ WARNUNG – UNFALLGEFAHR

Der Einfahrprozess erfordert heftiges Bremsen. Sie müssen mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut sein. Durch heftiges Bremsen, ohne mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut zu sein, kann es zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Wenn Sie mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen nicht vertraut sind, sollten Sie die Bremsen von einem qualifizierten Fahrradmechaniker einfahren lassen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, bleiben Sie während des gesamten Verfahrens zum Einfahren der Beläge auf dem Fahrrad sitzen. Die Räder dürfen beim Einfahren nicht blockieren.

- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine mittlere Geschwindigkeit und betätigen Sie kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 20 Mal.
- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine höhere Geschwindigkeit und betätigen Sie sehr kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 10 Mal.
- Lassen Sie die Bremsen abkühlen, bevor Sie weiter mit dem Fahrrad fahren.
- Nachdem das Einfahrverfahren durchgeführt wurde, muss möglicherweise der Bremssattel neu zentriert werden.

Die folgenden Marken sind eingetragene Marken von SRAM, LLC:

1:1®, Accuwatt®, Avid®, ATAC®, AXS®, Bar®, Bioposition®, Blackbox®, BoXXer®, DoubleTap®, eTap®, Firecrest®, Firex®, Grip Shift®, GXP®, Holzfeller®, Hussefelt®, Icllic®, i-Motion®, Judy®, Know Your Powers®, NSW®, Omnium®, Osmos®, Pike®, PowerCal®, PowerLock®, PowerTap®, Qollector®, Quarq®, RacerMate®, Reba®, Rock Shox®, Ruktion®, Service Course®, ShockWiz®, SID®, Single Digit®, Speed Dial®, Speed Weaponry®, Spinscan®, SRAM®, SRAM APEX®, SRAM EAGLE®, SRAM FORCE®, SRAM RED®, SRAM RIVAL®, Stylo®, TIME®, Truvativ®, TyreWiz®, UDH®, Varicrank®, Velotron®, X0®, X01®, X-SYNC®, XX1®, Zipp®

Die folgenden Logos sind eingetragene Logos von SRAM, LLC:



Die folgenden Marken sind Marken von SRAM, LLC:

10K™, 1X™, 202™, 30™, 30 Course™, 35™, 302™, 303™, 353™, 404™, 454™, 808™, 858™, 3ZERO MOTO™, ABLC™, AeroGlide™, AeroBalance™, AeroLink™, Aire™, Air Guides™, AKA™, AL-7050-TV™, Atmos™, Automatic Drive™, AxCad™, Axial Clutch™, Base™, BB5™, BB7™, BB30™, Bleeding Edge™, Blipbox™, BlipClamp™, BlipGrip™, Blips™, Bluto™, Bottomless Tokens™, Cage Lock™, Carbon Bridge™, Centera™, Charger 2™, Charger™, Charger Race Day™, Cleansweep™, Clickbox Technology™, Clics™, Code™, Cognition™, CoLab™, Connectamajig™, Counter Measure™, CYCLO™, DD3™, DD3 Pulse™, DebonAir™, Deluxe™, Deluxe Re:Aktiv™, Descendant™, DFour™, DFour91™, DH™, Dig Valve™, DirectLink™, Direct Route™, Domain™, DOT 5.1™, Double Decker™, Double Time™, Dual Flow Adjust™, Dual Position Air™, DUB™, DUB-PWR™, DZero™, E300™, E400™, Eagle™, E-Connect4™, ErgoBlade™, ErgoDynamics™, ESP™, EX1™, Exact Actuation™, Exogram™, Flow Link™, FR-5™, Full Pin™, G2™, G40™, Giga Pipe™, Gnar Dog™, Guide™, GS™, GX™, Hard Chrome™, Hexfin™, HollowPin™, Howitzer™, HRD™, Hybrid Drive™, Hyperfoil™, i-3™, Impress™, Jaws™, Jet™, Kage™, Komfy™, LINK™, Lyrik™, MatchMaker™, Maxle™, Maxle 360™, Maxle DH™, Maxle Lite™, Maxle Lite DH™, Maxle Stealth™, Maxle Ultimate™, Micro Gear System™, Mini Block™, Mini Cluster™, Monarch™, Monarch Plus™, Motion Control™, Motion Control DNA™, MRX™, MX™, Noir™, NX™, OCT™, OmniCal™, OneLoc™, Paceline™, Paragon™, PC-1031™, PC-1110™, PC-1170™, PG-1130™, PG-1050™, PG-1170™, Piggyback™, Poploc™, Power Balance™, Power Bulge™, PowerChain™, PowerDomeX™, Powered by SRAM™, PowerGlide™, PowerLink™, Power Pack™, Power Spline™, Predictive Steering™, Pressfit™, Pressfit 30™, Prime™, Qalvin™, R2C™, Rapid Recovery™, Re:Aktiv ThruShaft™, Recon™, Reverb™, Revelation™, Riken™, Roller Bearing Clutch™, Rolling Thunder™, RS-1™, Rush™, RXS™, Sag Gradients™, Sawtooth™, SCT - Smart Coasterbrake Technology, Seeker™, Sektor™, SHIFT™, ShiftGuide™, Shorty™, Showstopper™, SIDLuxe™, Side Swap™, Signal Gear Technology™, SL™, SL-70™, SL-70 Aero™, SL-70 Ergo™, SL-80™, SL-88™, SLC2™, SL SPEED™, SL Sprint™, Smart Connect™, Solo Air™, Solo Spoke™, Speciale™, SpeedBall™, Speed Metal™, SRAM APEX 1™, SRAM Force 1™, SRAM RIVAL 1™, S-series™, Stealth-a-majig™, StealthRing™, Super-9™, Supercork™, Super Deluxe™, Super Deluxe Coil™, SwingLink™, SX™, Tangente™, TaperCore™, Timing Port Closure™, TSE Technology™, Tool-free Reach Adjust™, Top Loading Pads™, Torque Caps™, TRX™, Turnkey™, TwistLoc™, VCLC™, Vivid™, Vivid Air™, Vuka Aero™, Vuka Alumina™, Vuka Bull™, Vuka Clip™, Vuka Fit™, Wide Angle™, WiFLi™, X1™, X3™, X4™, X5™, X7™, X9™, X-Actuation™, XC™, X-Dome™, XD™, XDR™, XG-1150™, XG-1175™, XG-1180™, XG-1190™, X-Glide™, X-GlideR™, X-Horizon™, XLoc Sprint™, XPLR™, XPRESSO™, XPRO™, X-Range™, XX™, Yari™, ZEB™, Zero Loss™, ZM2™, ZR1™



Änderungen der technischen Daten und Farben ohne Ankündigung vorbehalten.

© 2021 SRAM, LLC

Dieses Dokument enthält Marken und eingetragene Marken der folgenden Unternehmen:

Loctite® ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation. Blue 242™ ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation.

TORX® ist eine eingetragene Marke der Acument Intellectual Properties, LLC.



ASIAN HEADQUARTERS

SRAM Taiwan
No. 1598-8 Chung Shan Road
Shen Kang Hsiang, Taichung City
Taiwan R.O.C.

WORLD HEADQUARTERS

SRAM LLC
1000 W. Fulton Market, 4th Floor
Chicago, Illinois 60607
U.S.A.

EUROPEAN HEADQUARTERS

SRAM Europe
Paasbosweg 14-16
3862ZS Nijkerk
The Netherlands